

# Steckbrief

## Projektbezeichnung:

<b>REGIO.VELO.01</b>	Kenn-Nummer:	969235
----------------------	--------------	--------

## Federführender Projektträger:

Institution:	Stadt Rhede
Amt/Abteilung:	
Straße:	Rathausplatz 9
Plz Ort	46414 Rhede
Kontaktperson:	Bürgermeister Lothar Mittag
Tel.	02872 / 930-0
Fax	02872 / 930-450
E-Mail	L.Mittag@Rhede.de

## Weitere Partner:

Institution:	Stadt Isselburg	Stadt Bocholt	Stadt Borken
Amt/Abteilung:			
Straße:	Minervastraße 12	Berliner Platz 1	Im Piepershagen 17
Plz Ort	46419 Isselburg	46395 Bocholt	46325 Borken
Kontaktperson:	Bürgermeister Rudolf Geukes	Bürgermeister Peter Nebelo	Bürgermeister Rolf Lührmann
Tel.	02874/ 650	02871/ 953211	02861/ 939303
Fax		02871/ 953204	
E-Mail	rudolf.geukes @isselburg.de	buergermeister @mail.bocholt.de	Rolf-Luehrmann @borken.de

Institution:	Stadt Velen	Stadt Gescher	Stadt Coesfeld
Amt/Abteilung:			
Straße:	Ramsdorfer Straße 19	Marktplatz 1	Markt 8
Plz Ort	46342 Velen	48712 Gescher	48653 Coesfeld
Kontaktperson:	Bürgermeister Dr. Christian Schulze Pellengahr	Bürgermeister Hubert Effkemann	Bürgermeister Heinz Öhmann
Tel.	02863/ 9260	02542/ 60200	02541/ 9391110
Fax	02863/ 926299	02542/ 602600	
E-Mail	info@velen.de	Buergermeister @gescher.de	stadt@coesfeld.de

Institution:	Kreis Coesfeld	Kreis Borken	
Amt/Abteilung:			
Straße:	Friedrich-Ebert-Straße 7	Burloer Straße 93	
Plz Ort	48653 Coesfeld	46325 Borken	
Kontaktperson:	Landrat Konrad Püning	Landrat Dr. Kai Zwicker	
Tel.	02541 / 180	02861 / 820	
Fax		02861 / 63320	
E-Mail	Landrat @kreis-coesfeld.de	k.zwicker @kreis-borken.de	

Projekthomepage?  Nein  ja, URL:

zur Zeit:

<http://www.regionale2016.de/de/projekte/projekte/projektkategorie-bilder-produkte-reisen/regio-velo-01.html>

Zukünftig/ registriert sind bereits:

[www.regiovelo01.de](http://www.regiovelo01.de)

[www.regiovelo01.info](http://www.regiovelo01.info)

[www.regiovelo.info](http://www.regiovelo.info)

Zentrale Funktion des Radschnellweges:

Projektidee Regio.Velo.01 ist die Anlage eines ca. 61 km langen Radschnellweges (RSW) im westlichen Münsterland zwischen Isselburg – Bocholt – Rhede – Borken – Velen – Gescher – Coesfeld. Der spezifische Konzeptansatz zielt auf eine multifunktionale Nutzung der Radverkehrsverbindung für Verkehrs-, Transport- und Freizeitwecke. Es ist eine attraktive Alternative für motorisierte Berufspendler, eine Chance, Kurier- und Transportdienste mit dem Fahrrad abzuwickeln und in beiden Fällen signifikant den MIV zu reduzieren. Die Velo-Verbindung erlaubt außerdem eine intensive Freizeit- und Sportnutzung und attraktiviert den Radtourismus. Mit der avisierten Nutzung als Express-Trasse für den Lastenverkehr werden in Verbindung mit e-mobilen Lastenrädern neue Logistik-Konzepte und neue Produkte und Dienstleistungen generiert.

Die Projektidee Regio.Velo.01 erfüllt in nahezu idealtypischer Weise zwei Grundanforderungen an Radschnellwege. Zum einen „regional“ in der Direktverbindung der Städte und Gemeinden miteinander. Zum anderen „lokal“ als hochwertiges zentrales Netzelement für die Führung, Bündelung und Beschleunigung des kommunalen Radverkehrs.

Regio.Velo.01 bildet zukünftig das Rückgrat eines regionalen Radschnellwegenetzes im westlichen Münsterland, Netzverknüpfungen mit anderen (über) regionalen Radverkehrsverbindungen bis hin zum F 35 in Twente (NL) sind avisiert. Anbindungen an den SPNV sind gegeben. Direkte Erschließung bedeutender Alltagsziele (Arbeitsplätze, Schulen, Hochschulen, Behörden, Industrie- und Gewerbegebiete, Einkaufsgelegenheiten sowie relevanter Freizeit- und Tourismusziele).

## Länge und Breite

Gesamtlänge des Radschnellweges	60,957 km
davon innerorts	20,471 km
außerorts	40,486 km

## Unter Einsatz welcher Führungselemente:

	Länge (km)	Breite Regelquerschnitt
Selbstständig geführter Zweirichtungsradweg	5,080	5,0 m
Selbstständig geführter Zweirichtungsradweg	16,956	4,0 m
Baulich getrennter Zweirichtungsradweg auf Fahrbahnniveau	1,480	4,0 m
Baulich getrennter Zweirichtungsradweg auf Fahrbahnniveau	7,760	3,5 m
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg	13,850	4,0 m
Radfahrstreifen	0,690	3,0 m
Fahrradstraßen	10,437	4,0 m
Tempo 30-Straße	2,179	
Ohne RSW-Standard	2,525	

## Verlauf (von ... über ... bis ...):

Von Isselburg-Anholt über Isselburg, Isselburg-Werth, Bocholt, Rhede, Borken, Velen-Ramsdorf, Velen, Gescher-Hochmoor bis Coesfeld

## Bedeutende Ziele (Alltag, Freizeit):

Siehe Anlage 6  
REGIOVELO Potenziale und Ziele im Projektraum

## Topographie:

Im Planungsraum sind keine nennenswerten Erhebungen vorhanden

## Knotenpunkte und Einmündungen:

Anzahl, an denen der Radschnellweg bevorrechtigt wird: 55  
Anzahl, an denen der Radschnellweg nicht bevorrechtigt aber privilegiert wird: 31  
Anzahl, an denen der Radschnellweg nicht bevorrechtigt wird: 1

## Beleuchtung:

- ja, vollständig
- ja, abschnittsweise (ca. \_\_\_\_\_ km Länge)
- nicht vorgesehen

## Restriktionen

Querung der Bahntrasse auf Coesfelder Stadtgebiet. Der Bau einer Unter-/ Überführung ist aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht möglich.

## Kosten

Geschätzte Kosten gesamt:	38,8 Mio. €
Geschätzte Kosten Innerorts:	13,3 Mio. €
Geschätzte Kosten außerorts:	25,5 Mio. €

## Politische Beschlussfassung

- Siehe Kooperationsvereinbarung zwischen den Städten Bocholt, Borken, Coesfeld, Gescher, Isselburg, Rhede, Velen und den Landkreisen Borken und Coesfeld – unterzeichnet am 03.07.2013.
- Der Lenkungsausschuss der regionale 2016 ZukunftsLAND hat die Projektidee in die Qualifizierungsstufe „C“ aufgenommen.
- Positives Votum für den Radschnellweg durch die Bezirksregierung Münster.

## Besonderheiten:

- Der spezifische Konzeptansatz hinsichtlich der multifunktionalen Nutzung des Radschnellweges für Verkehrs-, Freizeit-, Tourismus- und auch (Waren-) Transportzwecke.
- Die Planung sieht optional die Anlage eines zentralen „Rastplatzes“ (analog zur Autobahnraststätte) vor und berücksichtigt in Abständen von ca. 3 km einen überdachten Wetterschutz.
- Die Chance auf kurzfristige Realisierbarkeit, weil die Flächenverfügbarkeit – bis auf sehr wenige Ausnahmen – den Bau nach Radschnellwege-Standard ermöglicht.
- Besonderheit ist auch, dass alleine schon ca. 38 km, also über 60 % der Gesamtstrecke, als baulicher Radweg mit  $\geq 4,0$  m Breite ausgebildet werden kann – und dies dem Idealtyp eines Radschnellweges entspricht.
- Im anderen Falle werden, um die Führungskontinuität auf ganzer Strecke durchgängig zu gewährleisten, qualifizierte Alternativen in Form von Übergangslösungen (3,5 m Breite) zum Beispiel bei baulichen Radwegen angeboten.
- Des Weiteren: Der Lenkungsausschuss der Regionale 2016 hat die Projektidee Regio.Velo.01 in die Qualifizierungsstufe „C“ aufgenommen. Es gibt bereits funktionierende Arbeitsstrukturen und Dialogformen, auch seitens der Regionale 2016, die eine effiziente Fortführung der Planung erleichtern.
- Für Regio.Velo.01 liegt ein komplettes CD/ Ci inklusive Claim vor.
- Und nicht zuletzt haben die Trägerstädte und -Kreise mit der am 3. Juli 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung ihren politischen Willen zur Realisierung der Projektidee dokumentiert.